

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Gefahrgut-Alarm in Lückenmühle

Der Anhänger eines Tankzuges machte in Lückenmühle bei einem Bremsmanöver Kopfstand und verharrte in dieser Position.

24. Juli 2017 / 17:12 Uhr



*Spektakulärer Anblick in Lückenmühle: Der Fahrer des Tankzuges hatte scharf gebremst. Daraufhin machte der Anhänger einen „Kopfstand“ und verharrte in dieser Position. In dem Hänger befanden sich 6000 Liter Heizöl  
Foto: Peter Hagen*

Lückenmühle. Großalarm für die Feuerwehren am Montag gegen 10 Uhr. Aus dem Remptendorfer Ortsteil Lückenmühle wurde ein Gefahrgutunfall gemeldet. Der Anhänger eines Heizöltransporters war über seine Vorderachse gekippt und verharrte im „Kopfstand“.

Die Rettungskräfte mussten von einer erheblichen Explosions- und Umweltgefahr ausgehen. Daher wurden die Feuerwehren aus Remptendorf, Altengesees, Thimmendorf und Bad Lobenstein vor Ort geschickt. Zudem alarmierte die Rettungsleitstelle den Gefahrgut-Gerätewagen der Feuerwehr Schleiz sowie den Gefahrenstoff-Messwagen der Feuerwehr Hirschberg.

Der 50-jährige Fahrer des Tanklasters eines regionalen Unternehmens gab an, dass er an der Engstelle in Ortsmitte, die auf 30 km/h begrenzt ist, aufgrund von Gegenverkehr scharf bremsen musste. Der Rest folgte den Gesetzen der Physik: Vo



Vorsorglich war die Kanalisation abgedichtet worden. Foto: Peter Hagen

den Kammern des insgesamt 16 000 Liter fassenden Anhängers war lediglich noch die vorderste mit 6000 Liter Heizöl gefüllt gewesen. Diese Menge schwappte in Fahrtrichtung und ließ den Anhänger über dessen eigene Vorderachse aufrichten. „Zum Glück kippte er anschließend nicht zur Seite um“, zeigte sich Kreisbrandinspektor Uwe Thiersch erleichtert. Denn in diesem Fall hätte es möglicherweise zu mechanischen Schäden kommen können, in deren Folge das Öl ausgelaufen wäre. So aber leerte sich lediglich ein Schlauch, der für den Pumpvorgang benötigt wird.

Die Feuerwehren dichteten vorsorglich die gesamte Kanalisation im Bereich der Unfallstelle ab. Das ausgelaufene Heizöl ist mit Bindemitteln aufgefangen worden. Gegen 11.30 Uhr rückte ein Kran an, mit dessen Hilfe der Anhänger vorsichtig wieder auf alle vier Räder gestellt wurde. Wie sich zeigte, blieb der Sachschaden weitgehend auf eine verbogene Deichsel begrenzt.

Aufgabe des Kreisbauhofes war es, die Absicherung der Unfallstelle so vorzunehmen, dass bei dem kurz nach Mittag einsetzenden Regen keine neue Gefahr für Fahrzeugführer auftreten konnte. Knap drei Stunden war die Ortsdurchfahrt komplett gesperrt.

## Gefahrgut-Alarm in Lückenmühle

Der Anhänger eines Tankzuges machte bei einem Bremsmanöver Kopfstand und verharrte in dieser Position.



Auch für die Polizei war dies eine eher ungewöhnliche Unfallaufnahme gewesen. Foto: Peter Hagen

Bildrechte: OTZ

Peter Hagen / 24.07.17 / ZGT

ZoRo130137141

---

**🔗 Am Ende ein Bagatellunfall: Peter Hagen zum Großeinsatz der Feuerwehren am Montag in Lückenmühle** <Am-Ende-ein-Bagatellunfall-Peter-Hagen-zum-Grosseinsatz-dei Feuerwehren-am-Mont-846481827>

Peter Hagen / 24.07.17

ZoRo130134426

## **BBB oder auch KEX-Schäden**

(Brems-Bruch- und Betriebsschäden/Kasko-Extra-Deckung)

Mobilität und Flexibilität sind in der heutigen Zeit ein Muss. Daher sind die Fahrzeuge eines Unternehmens ein unverzichtbarer Bestandteil für die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit. Fällt ein Fahrzeug wegen eines Unfallschadens aus, ist schnelles Handeln gefragt.

Idealerweise mit der optimalen Absicherung durch eine Kfz-Versicherung.

Bei der Fahrt mit einem Lkw oder einem Transporter gibt es zahlreiche Risiken, die abhängig von verschiedenen Faktoren wie Wetter, Zustand des Fahrzeugs usw. zu Schäden und finanziellen Belastungen führen können.

Die Vollkaskoversicherung als Schutzschild sorgt dafür, dass unangenehme Zwischenfälle nicht zu finanziellen Risiken werden.

Wer jedoch für seinen Fuhrpark die bestmögliche Versicherung abschließen möchte, dem sollten Sie die BBB-Zusatzleistung nahelegen. Sie stellt eine Erweiterung der Vollkaskoversicherung für gewerbliche Fahrzeuge dar.

Die **Brems-, Bruch- und Betriebsschäden-Deckung** (bei einigen Gesellschaften auch als KEX-Schäden bezeichnet), so der komplette Begriff, deckt genau die Bereiche ab, die bereits im Namen erwähnt werden, und eben bei

**einem Unfall einem von außen eintretenden Ereignis nicht abgedeckt sind.**

**Definition Unfall:** *Bei einem Unfall handelt es sich um ein plötzlich von außen eintretendes Ereignis, welches zu einem nicht unerheblichen Personen- oder Sachschaden führt*

Insbesondere bei Lkws kann es durchaus zu Schäden am Fahrzeug und am Transportgut kommen, ohne dass es Folgen eines Verkehrsunfalls sind.

### **Was genau ist ein Betriebs-, Brems- und Bruchschaden (KEX-Schaden)?**

**Bremsschaden:** Ein Bremsschaden ist durch den Bremsvorgang entstanden und steht ebenfalls nicht in Zusammenhang mit einem Unfall. Typische Bremsschäden sind beispielsweise Schäden am Führerhaus oder an den Bordwänden durch verrutschte Ladung oder schleudernde Anhänger.

**Bruchschaden:** Ein reiner Bruchschaden ist auch nicht durch einen Unfall, sondern ausschließlich durch Überbeanspruchung, Konstruktions- oder Materialfehler entstanden.

Beispiel: Die Radaufhängungen brechen. Schäden, die durch Abnutzung entstehen, werden selbstverständlich nicht ersetzt.

**Betriebsschaden:** Ein Betriebsschaden ist nicht durch einen Unfall, sondern durch die spezielle Verwendung des Fahrzeugs (z. B. Baustellenfahrzeuge), durch einen Bedienungsfehler oder durch fahrtechnisches Fehlverhalten entstanden, z. B. Schäden, die in Zusammenhang mit diversen Messinstrumenten stehen.